

Nacht und Träume.

Matthäus von Collin.

Op. 43. No 2.

109.
Pianoforte.*Sehr langsam.*

Heil - - - ge

Nacht, du sin-kest nie - - der; nie - der wal-len auch die

Träu - - me, wie dein Mond-licht durch die Räu - - me,

durch der Men - schen stil - le, stil - le Brust.

Die be-lau - schen sie mit Lust, die be

lau - schen sie mit Lust; ru - fen, wenn der Tag er-wacht:

Keh - re wieder, heilige Nacht! hol - de Träume, kehret

wie - der, hol - de Träu - me, keh - ret wie -

der!